

westermann



Heinbernd Oppenberg, Karl-Heinz Schimpf

Prüfungstraining KOMPAKT

Kaufmann/Kauffrau für Spedition und
Logistikdienstleistung

3. Auflage

Bestellnummer 28520

Zusatzmaterialien zu Prüfungstraining KOMPAKT Spedition

Für Lehrerinnen und Lehrer



BiBox Einzellizenz für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)
BiBox Klassenlizenz Premium für Lehrer/-innen und
bis zu 35 Schüler/-innen (1 Schuljahr)
BiBox Kollegiumslizenz für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)
BiBox Kollegiumslizenz für Lehrer/-innen (1 Schuljahr)

Für Schülerinnen und Schüler



BiBox Einzellizenz für Schüler/-innen (1 Schuljahr)
BiBox Einzellizenz für Schüler/-innen (4 Schuljahre)
BiBox Klassensatz PrintPlus (1 Schuljahr)

© 2025 Westermann Berufliche Bildung GmbH, Ettore-Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln
www.westermann.de

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen bzw. vertraglich zugestanden Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Wir behalten uns die Nutzung unserer Inhalte für Text und Data Mining im Sinne des UrhG ausdrücklich vor. Nähere Informationen zur vertraglich gestatteten Anzahl von Kopien finden Sie auf www.schulbuchkopie.de.

Für Verweise (Links) auf Internet-Adressen gilt folgender Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird die Haftung für die Inhalte der externen Seiten ausgeschlossen. Für den Inhalt dieser externen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Sollten Sie daher auf kostenpflichtige, illegale oder anstößige Inhalte treffen, so bedauern wir dies ausdrücklich und bitten Sie, uns umgehend per E-Mail davon in Kenntnis zu setzen, damit beim Nachdruck der Verweis gelöscht wird.

Druck und Bindung: Westermann Druck GmbH,
Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig

ISBN 978-3-427-28520-5

Vorwort

Die Abschlussprüfungen der Industrie- und Handelskammern für den Beruf „Kauffrau/Kaufmann für Spedition- und Logistikdienstleistung“ beinhalten Fragen zu den Bereichen „Leistungserstellung in Spedition und Logistik“, „Wirtschafts- und Sozialkunde“ sowie „Kaufmännische Steuerung und Kontrolle“.

Das vorliegende Buch soll den Auszubildenden eine gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfung erleichtern. Die Situationen und Fragen entsprechen in ihrer Art den Fragestellungen in der schriftlichen Abschlussprüfung.

Inhaltlich wird der gesamte Prüfungsstoff mit den Schwerpunktsetzungen der Prüfungen der letzten Jahre abgedeckt. Das Buch ergänzt die inhaltliche Darstellung des Prüfungsstoffes, der in dem Buch „Prüfungswissen kompakt Kauffrau/Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen“ behandelt wird. Während im Titel „Prüfungswissen kompakt“ die Prüfungsinhalte in sehr kompakter Form dargestellt werden, finden Sie in diesem Buch die passenden Aufgaben zu den Inhalten.

Verfasser und Verlag wünschen Ihnen nicht nur viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit diesem Buch, sondern auch die gewünschten Prüfungsergebnisse.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Prüfungsmodalitäten	7
1 Gesamtüberblick.....	7
2 Prüfungsfach „Leistungserstellung in Spedition und Logistik“	7
3 Prüfungsfach „Kaufmännische Steuerung und Kontrolle“	10
4 Prüfungsfach „Wirtschafts- und Sozialkunde“	11
5 Fallbezogenes Fachgespräch.....	12
A Speditionelle und logistische Geschäftsprozesse	13
1 Speditionsrecht und Spediteursammelgut (Aufgaben)....	14
Speditionsrecht und Spediteursammelgut (Anlagen)	20
2 Güterkraftverkehr (Aufgaben)	27
Güterkraftverkehr (Anlagen)	35
3 Luftfracht (mit Incoterms®2020 und Zoll) (Aufgaben).....	45
Luftfracht (mit Incoterms®2020 und Zoll) (Anlagen)	52
4 Seefracht (mit Akkreditiven, Incoterms®2020, Zoll) (Aufgaben)	65
Seefracht (mit Akkreditiven, Incoterms®2020, Zoll) (Anlagen).....	73
5 Bahn (Aufgaben).....	88
Bahn (Anlage)	92
6 Binnenschifffahrt (Aufgaben).....	95
Binnenschifffahrt (Anlagen)	99
7 Logistik (Aufgaben)	104
Logistik (Anlagen).....	108
8 Marketing	110
B Wirtschafts- und Sozialprozesse	112
1 Ausbildung und Arbeitsschutz.....	112
2 Handelsrecht	114
3 Arbeitsverhältnis.....	122
4 Kaufvertrag.....	134

5	Finanzierung	143
6	Zahlungsverkehr	145
7	Gesamtwirtschaftliche Prozesse.....	148
8	Situationsbezogene Aufgaben.....	157
C	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle.....	172
1	Steuerung und Kontrolle der Geschäftsprozesse	172
2	Inventur, Inventar und Bilanz	172
3	Organisation der Finanzbuchhaltung	177
4	Das System der Umsatzbesteuerung	178
5	Jahresabschluss der Unternehmen.....	178
6	Kosten- und Leistungsrechnung	190
Teil A	Speditionelle und logistische Geschäftsprozesse – LÖSUNGEN	
1	Speditionsrecht und Spediteursammelgut.....	228
2	Güterkraftverkehr.....	232
3	Luftfracht (mit Incoterms und Zoll)	241
4	Seefracht (mit Akkreditiven, Incoterms, Zoll).....	250
5	Bahn	263
6	Binnenschifffahrt	267
7	Logistik.....	271
8	Marketing	275
Teil B	Wirtschafts- und Sozialprozesse – LÖSUNGEN	
1	Ausbildung und Arbeitsschutz.....	278
2	Handelsrecht	278
3	Arbeitsverhältnis	279
4	Kaufvertrag	280
5	Finanzierung	271
6	Zahlungsverkehr	281
7	Gesamtwirtschaftliche Prozesse.....	282
8	Situationsbezogene Aufgaben	282
Teil C	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle – LÖSUNGEN	
1	Steuerung und Kontrolle der Geschäftsprozesse	284

2	Inventur, Inventar und Bilanz	284
3	Organisation der Finanzbuchhaltung	285
4	Das System der Umsatzbesteuerung	285
5	Jahresabschluss der Unternehmen	285
6	Kosten- und Leistungsrechnung	287
Bildquellenverzeichnis		296
Sachwortverzeichnis		297

PRÜFUNGSMODALITÄTEN

1 Gesamtüberblick¹

Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen

Prüfungsfach	Dauer	Gewichtung
Leistungserstellung in Spedition und Logistik	180 Minuten	25 %
Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	90 Minuten	25 %
Wirtschafts- und Sozialkunde	60 Minuten	25 %
Fallbezogenes Fachgespräch	30 Minuten	25 %

2 Prüfungsfach „Leistungserstellung in Spedition und Logistik“

Prüfungsfach	Dauer (in Min.)	Inhalte
		Verkehrsträgerübergreifender Teil
Leistungserstellung in Spedition und Logistik ungebunden (offene Fragen)	120	01 Prozessorientierte Leistungserstellung in Spedition und Logistik 02 Transport, Umschlag, Lagerleistungen 01 Güterversendung und Transport 02 Lagerlogistik 03 Sammelgut- und Systemverkehre 04 Internationale Spedition

¹Prüfungskatalog für die bundesweit einsetzbaren IHK-Abschlussprüfungen (Herausgegeben von der AkA, 2018)

Prüfungsfach	Dauer (in Min.)	Inhalte
		05 Verträge, Haftung, Versicherungen 06 Gefahrgut, Schutz und Sicherheit 03 Logistische Dienstleistungen 04 Marketing
(funktionsübergreifender Bestandteil des Prüfungsbereichs)		05 Anwenden der englischen Sprache bei Fachaufgaben 06 Information und Kommunikation 01 Teamarbeit und Kommunikation 02 Informations- und Kommunikationssysteme 03 Datenschutz und Datensicherheit 04 Qualitätsmanagement
Es wird nur ein Verkehrsträger bearbeitet		Verkehrsträgerspezifischer Teil
		Straßenverkehr
Leistungserstellung in Spedition und Logistik ungebunden (offene Fragen)	60	07 Transport, Umschlag, Lagerleistungen 01 Güterversendung und Transport 02 Internationale Spedition 03 Verträge, Haftung, Versicherungen 04 Anwenden der englischen Sprache bei Fachaufgaben
		Schienenverkehr
	60	08 Transport, Umschlag, Lagerleistungen 01 Güterversendung und Transport 02 Internationale Spedition 03 Verträge, Haftung, Versicherungen 04 Anwenden der englischen Sprache bei Fachaufgaben
		Luftverkehr

Prüfungsfach	Dauer (in Min.)	Inhalte
	60	09 Transport, Umschlag, Lagerleistungen 01 Güterversendung und Transport 02 Sammelgut- und Systemverkehre 03 Internationale Spedition 04 Verträge, Haftung, Versicherungen 05 Anwenden der englischen Sprache bei Fachaufgaben
		Binnenschifffahrt
	60	10 Transport, Umschlag, Lagerleistungen 01 Güterversendung und Transport 02 Internationale Spedition 03 Verträge, Haftung, Versicherungen 04 Anwenden der englischen Sprache bei Fachaufgaben
		Seeschifffahrt
	60	11 Transport, Umschlag, Lagerleistungen 01 Güterversendung und Transport 02 Sammelgut- und Systemverkehre 03 Internationale Spedition 04 Verträge, Haftung, Versicherungen 05 Anwenden der englischen Sprache bei Fachaufgaben

Prüfungsablauf

Die schriftliche Prüfung ist in einen verkehrsträgerübergreifenden Teil und einen verkehrsträgerspezifischen Teil aufgeteilt. Der verkehrsträgerübergreifende Teil enthält Fragen zum LKW-Verkehr bzw. Spedition und Sammelgut. Es gibt außerdem Aufgaben zur Luftfracht, zur Seefracht, zum Marketing und zur Logistik.

Der verkehrsträgerspezifische Teil enthält zu jedem Verkehrsträger Fragen zu Güterverkehr und Transport, zur internationalen Spedition, Verträgen Haftung und Versicherung sowie Anwendungen zur

englischen Sprache. Für die Verkehrsträger Luftfracht und Seefracht sind auch Fragen zu Sammelgut- und Systemverkehren vorgesehen. Die Auszubildenden wählen bei der Prüfungsanmeldung zwei Verkehrsträger aus, von denen die IHK dem Prüfungsteilnehmer einen Verkehrsträger zur Prüfung zuordnete.

Die Aufgaben werden jeweils durch eine Situation eingeleitet, die die Grundlage für die konkreten Fragen bilden. Zu den einzelnen Aufgaben werden jeweils Anlagen beigefügt, aus denen die Daten zu den Situationen entnommen werden können.

3 Prüfungsfach „Kaufmännische Steuerung und Kontrolle“

Prüfungsfach	Dauer (in Min.)	Inhalte
Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling	90	01 Prozessorientierte Leistungserstellung (Sammelgut, Systemverkehre, Logistische Dienstleistungen) 02 Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling 01 Stufen der Kosten- und Leistungsrechnung 02 Aufgaben des Controllings 03 Vollkostenrechnung 04 Teilkostenrechnung 05 Fahrzeugkalkulation 06 Preisbildung im Güterkraftverkehr

Prüfungsablauf

Im Prüfungsfach Kosten- und Leistungsrechnung sind in der schriftlichen Prüfung auf der Grundlage der Modellfirma Modufa GmbH Einzelaufgaben und fallbezogenen Aufgaben zu bearbeiten.

Die Aufgaben werden jeweils durch eine Situation eingeleitet, die die Grundlage für die konkreten Fragen bilden. Die Aufgaben werden in gebundener Form und maschinell auswertbarer Form (multiple choice) gestellt.

Zu den einzelnen Aufgaben werden ggf. auch Anlagen (z. B. Abgrenzungstabellen, BAB, usw.) beigelegt, aus denen die Daten zu den Situationen entnommen und Berechnungen durchgeführt werden können.

4 Prüfungsfach „Wirtschafts- und Sozialkunde“

Wirtschafts- und Sozialkunde	60	<p>Allgemeine wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge der Berufs- und Arbeitswelt und die Bedeutung der Speditions- und Logistikbranche als Wirtschaftsfaktor darstellen</p> <p>01 Stellung, Rechtsform und Struktur des Ausbildungsbetriebs</p> <p>02 Berufsbildung</p> <p>03 Personalwirtschaft, arbeits-, sozial- und tarifrechtliche Vorschriften</p> <p>04 Arbeitsorganisation</p> <p>05 Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit</p> <p>06 Umweltschutz</p> <p>07 Prozessorientierte Leistungserstellung in Spedition und Logistik</p> <p>08 Das Unternehmen im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang</p>
------------------------------	----	--

Prüfungsablauf

Im Prüfungsfach Wirtschafts- und Sozialkunde sind in der schriftlichen Prüfung in der Regel situationsbezogene Aufgaben zu bearbeiten.

Die Modellfirma Modufa GmbH bildet die Grundlage für Bearbeitung der situationsbezogenen Aufgaben.

Den einzelnen Aufgabenstellungen werden Anlagen (Gesetzestexte, Statistiken usw.) beigelegt, aus denen die Daten zur Bearbeitung der Aufgaben entnommen werden können.

5 Fallbezogenes Fachgespräch¹

Ein fallbezogenes Fachgespräch wird als mündliche Prüfung durchgeführt. Für den Prüfling stehen zwei praktische Aufgaben aus dem Bereich „Speditionelle und logistische Leistungen – Lösungsvorschläge entwickeln und begründen“ zur Wahl, von denen er sich für eine entscheidet. Der betriebliche Ausbildungsschwerpunkt ist bei der Aufgabenstellung zugrunde gelegt. Geprüft wird, ob der Prüfling betriebspraktische Aufgaben sachgerecht lösen und dabei wirtschaftliche, technische, ökologische und rechtliche Zusammenhänge beachten kann. Außerdem soll er zeigen, dass er Gespräche systematisch und situationsbezogen führen kann. Das Fachgespräch soll einschließlich der Lösungsdarstellung höchstens 30 Minuten dauern.²

¹Verordnung über die Berufsausbildung zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung/zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung (SpedKfmAusbV vom 26.07.2004)

²vgl. siehe Fußnote 1 § 9.3

A

SPEDITIONELLE UND LOGISTISCHE GESCHÄFTSPROZESSE

Unternehmensbeschreibung

Firma Geschäftssitz Registergericht	DTMLog GmbH, Logistics International Franziusstraße 86, 44147 Dortmund Amtsgericht Dortmund HRB 78215
Umsatzsteuer- Identifikationsnummer	DE 123654789
Geschäftsjahr	01. Januar bis 31. Dezember
Kommunikation	Internet: www.dtmlog.de E-Mail info@dtmlog.de
Bankverbindungen	Postbank Dortmund IBAN: DE91 4401 0046 0026 8492 01 BIC: PBNKDEFFXXX Sparkasse Dortmund IBAN: DE76 4405 0199 0423 1728 01 BIC: DORTDE33XXX
Speditionelle Geschäftsfelder	→ Nationaler und Internationaler Güterverkehr → Logistische Dienstleistungen
Geschäftsbedingun- gen	Die DTMLog GmbH arbeitet ausschließlich aufgrund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 (ADSp 2017)
IATA-Agent	IATA-Agenturnummer: 23-4 5782/3412
Niederlassungen	Dortmund, Köln, Frankfurt/Main, Hamburg, Berlin, Rom, Paris, Antwerpen
Beteiligungen	Gesellschafter im Sammelladungsverbund German Cargo-System-Logistik Hannover Kommanditist bei der Kombiverkehr GmbH & Co. KG in Frankfurt/Main

Berechtigungen	--> Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr (GüKG-Erlaubnis) --> CEMT-Genehmigung --> Gemeinschaftslicenz (EU-Lizenz) --> Bilaterale Genehmigungen
Qualitätsmanagement	Zertifiziert nach DIN EN ISO 9002

WECHSELKURSE	China	CNY	8,4460	USA	USD	1,1550
	Hong Kong	HKD	8,2906	Kanada	CAD	1,4525
	Japan	JPY	138,810	Australien	AUD	1,5120
	Schweiz	CHF	1,0341	Schweden	SEK	10,56
	Südafrika	ZAR	14,6400	SZR		1,1337

1 Speditionsrecht und Spediteursammelgut (Aufgaben)

Sachverhalt zur Aufgabe 1–8

Sie sind in der Niederlassung Dortmund der DTMLog in der Abteilung Sammelgut-Ausgang tätig. Ihnen liegt der Speditionsauftrag Nr. 022-7812 (Anlage A1-001) zur weiteren Bearbeitung vor.

Aufgabe 1

Bei der Abholung der Sendung haben Sie Ihrem Kunden eine reine Übernahmequittung erteilt. Nennen Sie zwei Sendungsmerkmale, die durch die Übernahmequittung gemäß ADSp 2017 bestätigt werden, und zwei Sendungsmerkmale, die nicht durch den Spediteur bestätigt werden.

Aufgabe 2

Beurteilen Sie, ob die Voraussetzungen für die ADSp-Geltung für diese Sendung gegeben sind.

Aufgabe 3

In Ziffer 8 des Speditionsauftrages wurde die Abrechnung des Auftrages nach dem DTMLog-Haustarif (Anlage A1-002) vereinbart. Ermitteln Sie das Speditionsentgelt einschließlich der Nebengebühren. Die Entfernung von Essen nach Marktoberdorf beträgt 647 km.

Aufgabe 4

Beschreiben Sie, welche Folge der Versendervermerk 8a im Speditionsauftrag für die Haftung bei Lieferfristüberschreitung hat.

Aufgabe 5

Auf der Sendung liegt eine Nachnahme über 6 300,00 €. Erläutern Sie die Bedeutung von Nachnahmen für die Ablieferung der Sendung.

Aufgabe 6

Der Versender hat einen Warenwert für die Güterversicherung angegeben.

- Beschreiben Sie, welche Gefahren durch diese Versicherung abgedeckt sind, wer Versicherungsnehmer, Prämienzahler und Begünstigter ist.
- Berechnen Sie die Versicherungsprämie nach dem Tarif in der Anlage A1-003.

Aufgabe 7

Durch einen Fehler beim Empfangsspediteur wird ein Steuergerät so beschädigt, dass es unbrauchbar wird. Auf jeder Palette befinden sich je 6 Steuergeräte (SZR vorgegeben).

- Wie hoch ist der Schadenersatz, den der Versender erhält?
- Die Versicherung geht beim Empfangsspediteur in Regress. Wie hoch ist die Regressforderung?

Aufgabe 8

Der Empfangsspediteur hat seinen Standort in Kempten/Allgäu.

- Nennen Sie die Autobahnen, die der Lkw im Hauptlauf benutzt, wenn er die kürzeste Strecke fährt.
- Nennen Sie 5 Städte entlang der Strecke.
- Der Hauptlauf soll im Begegnungsverkehr durchgeführt werden. Erläutern Sie den Begriff und die Vorteile dieser Transportart.

3 Luftfracht (mit Incoterms® 2020 und Zoll) (Anlagen)

Anlage A3-001: Speditionsauftrag

Speditionsauftrag International				Nr. 022-9210		
Auftraggeber WEMA AG Maschinenfabrik Scharnhorststraße 71 44787 Bochum				 AirTrans Speditions GmbH Krahenburgstraße 71 40472 Düsseldorf IATA-Agentur Code 23-4 4812/6045		
Empfänger Bhilosa Industries 75, Free Press Bldg. Nariman Point, Mumbai – 400 021 INDIA				Notify zur Weiterleitung an/zur Verfügung von: APT LOGISTICS 112, Goregaon West Road Mumbai, Maharashtra 400062 INDIA		
Kunden-Nr. 42/88795-09				Ort Bochum		Datum 15.08.20(0)
Incoterm DAP MUM Terminal 12-7		Warenwert 9800,00 €		Bemerkungen WAG 77/08: mit Holz verstärkte Wellpapp-Container		
9 Zeichen und Nr.	10 Anzahl	11 Packstück	13 Inhalt	14 Maße in cm	15 Brutto gesamt/kg	
WAG 77/08	1	Holzbox	Ersatzteile für Textilmaschinen (spare parts for textiles machines)	64 × 96 × 100	74,5	
WAG 77/14	3	Karton		je 40 × 55 × 60	75,0	
	4				149,5	
Besondere Vorschriften Ausreichender Haftungs- oder Versicherungsschutz ist sicherzustellen. Abholung Montag, 18.08.20(0); 16:00 Uhr				Papiere 3 Handelsrechnung 1 EUR. 1		
Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 (ADSp 2017). Hinweis: Die ADSp 2017 weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§ 431 HGB) vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadenort auf 2 SZR/kg und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenfall sowie 2,5 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 SZR/kg, beschränken.						

Stellen Sie fest, an welchem Tag (TT.MM.JJJJ) die Spedition DTMLog GmbH Eigentümerin der Laptops wurde.

Aufgabe 269

Die Spedition Intersped GmbH hat die abgebildete Rechnung der Elektro Nelskamp GmbH aus 44147 Dortmund erhalten.

Elektro Nelskamp, 44174 Dortmund, Dechenstraße 96		
Rechnung Nr. 3416 (verkürzt).		Datum:
Angebot vom 10. November 20(0) zur Lieferung Ende November 20(0).		
POS	Artikelbezeichnung	Preis in €
01	10 Laptops vom Typ AH1 zum Nettopreis von 550,00 € pro Stück,	5 500,00
		Nettobetrag. 5 500,00
		+ 19 % Ust. 1 045,00
		Bruttobetrag 6 545,00
Zahlungsziel: 30 Tage nach Rechnungseingang netto Kasse oder innerhalb mit von 10 Tagen mit 2 % Skonto Ansonsten gelten die gesetzlichen Bestimmungen.		

Ermitteln Sie den Betrag in Euro

- a) den Zahlungsbetrag bei Zahlungsziel von 30 Tagen
- b) den Zahlungsbetrag bei Zahlungsziel von 10 Tagen mit 2 % Skonto
- c) den Skontoertrag bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen

Sachverhalt zur Aufgabe 270–273

Die Personalreferentin Gabriele Sonders leitet die Personalabteilung der Spedition DTMLog GmbH. Sie werden als Auszubildende in diese Abteilung versetzt.

Aufgabe 270

Zu den Aufgaben von Frau Sonders gehören:

→ Personaleinstellungen

→ Entlassungen

→ Klärung arbeitsrechtlicher Fragen

Für diese Aufgaben hat Frau Sonders die notwendige Artvollmacht erhalten.

Prüfen Sie, für welche der folgenden Handlungen Frau Sonders eine Sondervollmacht benötigt:

- (1) Einstufung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Gehaltsgruppen
- (2) schriftliche Einladung von Stellenbewerbern zu Vorstellungsgesprächen
- (3) Auswertung von Statistiken über den Krankenstand der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- (4) Erteilung der Handlungsvollmacht an eine Mitarbeiterin
- (5) Ausstellung eines qualifizierten Arbeitszeugnisses auf Wunsch eines Mitarbeiters

Aufgabe 271

Bei der DTMLog GmbH steht die nächste Betriebsversammlung an. Frau Sonders beauftragt Sie, sich über die Bedingungen zu informieren, unter denen Betriebsversammlungen abgehalten werden.

Dazu haben Sie die folgenden Auszüge aus dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) herausgesucht:

§ 43 Regelmäßige Betriebs- und Abteilungsversammlungen

- (1) Der Betriebsrat hat einmal in jedem Kalendervierteljahr eine Betriebsversammlung einzuberufen und in ihr einen Tätigkeitsbericht zu erstatten.

(...)

44 Zeitpunkt und Verdienstausschluss

- (1) Die in den §§ 14a, 17 und 43 Abs. 1 bezeichneten und die auf Wunsch des Arbeitgebers einberufenen Versammlungen finden während der Arbeitszeit statt, soweit nicht die Eigenart des Betriebs eine andere Regelung zwingend erfordert.

D

LÖSUNGEN

Teil A Speditionelle und logistische Geschäftsprozesse – LÖSUNGEN

1 Speditionsrecht und Spediteursammelgut

Aufg. 1	Mit der Übernahmequittung bestätigt der Spediteur im Zweifel nur die Anzahl und Art der Packstücke, nicht jedoch deren Inhalt, Wert, Gewicht oder anders angegebene Menge (ADSp 2017 Zf. 8.1).																																																																																																						
Aufg. 2	<ul style="list-style-type: none">• Verkehrsvertrag: Speditionsgeschäft• Versender kein Verbraucher• Hinweispflicht wegen Haftungsbeschränkung erfüllt• Ausnahmeregelungen liegen nicht vor. Die Voraussetzungen für die ADSp-Geltung sind erfüllt.																																																																																																						
Aufg. 3	<p>Abrechnung</p> <table border="1"><tr><td>SENDUNG</td><td>1</td><td>NN</td><td>6.300,00</td><td>HHE</td><td>364,80</td></tr><tr><td>ANZ</td><td>2</td><td>AVIS</td><td>1</td><td>PAL</td><td>5,20</td></tr><tr><td>FPAL 400</td><td>2</td><td>FIX</td><td></td><td>NN</td><td>126,00</td></tr><tr><td>FPAL 200</td><td></td><td>AUFMESSEN</td><td></td><td>AVIS</td><td>5,10</td></tr><tr><td>GIBO</td><td></td><td>LAGER</td><td></td><td>FIX</td><td>0,00</td></tr><tr><td>MASSE</td><td></td><td>RECHNUNG</td><td></td><td>AUFMESSEN</td><td>0,00</td></tr><tr><td>VOLUMEN (m³)</td><td>0,000</td><td>VERFÜG</td><td></td><td>LAGER</td><td>0,00</td></tr><tr><td>PALMINDESTGEW</td><td>800</td><td>ABLNW</td><td>1</td><td>RECHNUNG</td><td>0,00</td></tr><tr><td>VOLUMENGEW</td><td>0,0</td><td>FLACH</td><td>2</td><td>VERFÜG</td><td>0,00</td></tr><tr><td>WIRKLGEW</td><td>624,0</td><td>GIBO</td><td>0</td><td>ABLNW</td><td>6,10</td></tr><tr><td>FRACHTPFLGEW</td><td>800,0</td><td>GEFAHRGUT</td><td></td><td>GEFAHR</td><td>0,00</td></tr><tr><td>MAL MESSEND</td><td></td><td>MARGE</td><td></td><td>SUMME</td><td>507,20</td></tr><tr><td>SPERRIG</td><td>JA</td><td></td><td></td><td>UST</td><td>96,37</td></tr><tr><td>ENTF</td><td>647</td><td></td><td></td><td>BRUTTO</td><td>603,57</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>	SENDUNG	1	NN	6.300,00	HHE	364,80	ANZ	2	AVIS	1	PAL	5,20	FPAL 400	2	FIX		NN	126,00	FPAL 200		AUFMESSEN		AVIS	5,10	GIBO		LAGER		FIX	0,00	MASSE		RECHNUNG		AUFMESSEN	0,00	VOLUMEN (m³)	0,000	VERFÜG		LAGER	0,00	PALMINDESTGEW	800	ABLNW	1	RECHNUNG	0,00	VOLUMENGEW	0,0	FLACH	2	VERFÜG	0,00	WIRKLGEW	624,0	GIBO	0	ABLNW	6,10	FRACHTPFLGEW	800,0	GEFAHRGUT		GEFAHR	0,00	MAL MESSEND		MARGE		SUMME	507,20	SPERRIG	JA			UST	96,37	ENTF	647			BRUTTO	603,57																		
SENDUNG	1	NN	6.300,00	HHE	364,80																																																																																																		
ANZ	2	AVIS	1	PAL	5,20																																																																																																		
FPAL 400	2	FIX		NN	126,00																																																																																																		
FPAL 200		AUFMESSEN		AVIS	5,10																																																																																																		
GIBO		LAGER		FIX	0,00																																																																																																		
MASSE		RECHNUNG		AUFMESSEN	0,00																																																																																																		
VOLUMEN (m³)	0,000	VERFÜG		LAGER	0,00																																																																																																		
PALMINDESTGEW	800	ABLNW	1	RECHNUNG	0,00																																																																																																		
VOLUMENGEW	0,0	FLACH	2	VERFÜG	0,00																																																																																																		
WIRKLGEW	624,0	GIBO	0	ABLNW	6,10																																																																																																		
FRACHTPFLGEW	800,0	GEFAHRGUT		GEFAHR	0,00																																																																																																		
MAL MESSEND		MARGE		SUMME	507,20																																																																																																		
SPERRIG	JA			UST	96,37																																																																																																		
ENTF	647			BRUTTO	603,57																																																																																																		

Bildquellenverzeichnis

BC GmbH Verlags- und Medien-, Forschungs- und Beratungsgesellschaft, Ingelheim: 113.1, 113.2, 113.3, 113.4.

Brauner, Angelika, Hohenpeißenberg: 255.1.

Getty Images (RF), München: mikimad 1.1.

Internationales Eisenbahntransportkomitee (CIT), Bern: 93.1.

iStockphoto.com, Calgary: oleg7799 84.1.

stock.adobe.com, Dublin: dzm1try 74.1; goodluz Titel, Titel; HN Works 55.1, 64.1; Hubka, Michal 52.1, 58.1, 62.1; nsdpower 1.2; WoGi 43.1.

YPS - York Publishing Solutions Pvt. Ltd.: 19.1, 20.1, 24.1, 25.1, 26.1, 37.1, 39.1, 40.1, 41.1, 42.1, 73.1, 79.1, 81.1, 94.1, 121.1, 151.1, 214.1, 215.1, 232.1.

Sachwortverzeichnis

A

ABC-Analyse 105
 Abgrenzungsbereich
 192
 Abgrenzungsrechnung
 191
 Ablauf der Probezeit 112
 Ablehnung eines
 Auftrages 213
 Abschluss eines
 Arbeitsvertrages
 124
 Abschluss von Verträgen
 137
 Abschreibung 178
 Abschreibungen 187
 Abzüge vom Gehalt 130
 ADN 96
 ADR-Bescheinigung 30
 ADSp-Geltung 14
 Akkreditiv 68
 Akkreditiv Abwicklung
 68
 Anderskosten 194
 Angebot 140
 Ankunftszeit 48
 Ankunftszeit Luftfracht
 48, 51
 Anlageintensität 185
 Anlagendeckung
 (Investierung) 187
 Anlagevermögen 173,
 184
 Annahme eines Antrags
 138
 Anschaffungswert 179
 Antidumpingzölle 48

antizyklische Konjunk-
 turpolitik 155
 Arbeitgeberanteil zur
 Sozialversicherung
 131
 Arbeitslosenstatistik
 154
 Arbeitslosenversiche-
 rung 168
 Arbeitslosigkeit 154
 Arbeitsschutz 112
 Arbeitsstättenverord-
 nung 114
 Arbeitsunfall 133
 Arbeitsvertrag 137, 138,
 161
 Arbeitsverträge 160
 Arbeitszeugnis 123, 169
 Artvollmacht 164
 A.TR 33
 Aufbauorganisation 120
 Aufschub 98
 Auftrag 211
 Auftragsbestätigung
 162
 Aufwendungen 175
 Ausbildung 112
 Ausfuhrabfertigung 33,
 46, 49, 51, 65
 Ausgangsvermerk 33
 außenwirtschaftliches
 Gleichgewicht 153
 außerordentliche
 Kündigung 125
 Autobahnen 15, 16, 28,
 31
 AWB 45, 55

B

BAF 66
 Bankkredit 144
 Barliquidität 187
 Befragungen 110
 Befragungsmethoden
 110
 Begegnungsverkehr 15
 Begrenzte Menge 17, 30
 Beitrag 212
 Beitragsbemessungs-
 grenze 167
 Beitrag zur gesetzlichen
 Krankenversiche-
 rung 130
 bekannter Versender 45
 Beladung
 beförderungssicher
 28
 betriebssicher 28
 Berechnung von
 Abschreibungen
 182
 Berufsausbildungsver-
 trag 112
 Berufsgenossenschaft
 133, 168
 Berufskrankheit 168
 Beschaffenheitsmangel
 (Qualitätsmangel)
 142
 Beschäftigungsgrad 216
 Beschäftigungsstand
 153, 154
 Bestandsrechnung 177
 Bestandsverzeichnis
 178

- Bestellpunktverfahren
104
- Bestellung 141
- Betriebsabrechnungsbo-
gen 195, 203
- Betriebsabrechnungsbo-
gen (BAB) 206
- Betriebsergebnis 192,
213
- Betriebsergebnisrech-
nung 209
- betriebsfremde
Aufwendungen 195
- betriebsgewöhnliche
Gesamtleistung
183
- betriebsnotwendiges
Kapital 197
- Betriebsrat 127
- Betriebsverfassungsges-
etz 127
- Betriebsversammlung
164
- Beurteilungsgespräche
123
- Bezugspreis 179
- Bilanz 172, 176
- bilanzielle Abschreibung
181
- bilanziellen Abschrei-
bungen 182
- bilanzieller AfA-Satz 197
- Bilanzpositionen 173
- bilaterale Genehmigun-
gen 32
- Bill of Lading (B/L) 65
- Binnenschifffahrt 97
Kosten 96, 97
Vertragsbeteiligte 97
- B/L 66, 68
- Boom 150
- Bordero 16
- Break-Even-Analyse 214
- Break-Even-Point 204,
214
- Break-Even-Point (BEP)
212
- Bruttoinlandsprodukt
151
- Buchwert 179
- Bürgschaft und
Grundschild 144
- C**
- CAF 66
- Cargo-Manifest 51
- Cashflow 187–189
- Cashflow-Umsatzver-
dienstrate 204
- CEMT-Genehmigung 32
- chaotische Lagerung
107
- CIM 88–90
- CIM-Frachtbrief 89
- CMNI 96
- CMR 29, 90
- CMR-Frachtbrief 33, 44
- CMR-Geltung 29
- CMR-Haftung 33
- Continue-Einsatz 95
- D**
- DAP 46
- Darlehensvertrag 138
- Dauerauftrag 145
- Deckungsbeitrag 210
- Deckungsbeitrag je
Auftrag 211
- Deckungsbeitragsrech-
nung 195, 209
- Deckungslücke 29
- Deflation 153
- Depression 150
- Deutschen Rentenversi-
cherung 134
- Direktverkehr 45
- DIUM 89
- D/P Dokumenteninkasso
71
- durchschnittliche
Lagerdauer 105
- durchschnittlicher
Lagerbestand 104
- E**
- Eigenkapital 174, 176
- Eigenkapitalquote 185,
187
- Eigenkapitalrentabilität
187
- Eigenschaften des Gutes
16
- Eigentumsübergang 159
- Einfuhrabgaben 71
- Einfuhrzollanmeldung
71

- Einkommensteuererklärung 168
 Einkommensteuerveranlagung 168
 Einkommensverteilung 153
 Eintragung in das Handelsregister 159
 Einzelkosten 205
 EORI-Nummer 98
 Erfolgsrechnung 177
 Erhöhung des Bruttoinlandsprodukts 171
 Erlaubnis 16
 Voraussetzungen 16
 Erlöse je Tour 211
 Ermitteln 28
 Ersatzlieferung 143
 Erwerbsminderungsrente 168
 EU-Lizenz 32
 Europa
 Staaten 32
 EUSt 48, 67
 EUSt.-Wert 48, 67, 98
- F**
- Fahrzeugkostenkalkulation 182
 Falsch- oder Zuweniglieferung 142
 FBL 69
 FCL/FCL 65, 67
 Fehlerquote 105
 Finanzierung 143, 145
 Firma 114
- Firmierungen 116
 fixe Kosten 195
 fixe Kosten der Abteilung 211
 fixen Kosten 193
 Flughäfen 50
 Flugplan 57, 60
 Forderungsintensität 187
 Formkaufmann 114
 Fracht
 LKW-Verkehr 29
 Frachtberechnung Bahn international 89
 Frachtbrief
 Beförderungspapier 28
 freigestellte Menge 17
 FREIGHT PREPAID 65
 Freiplatzsystem 107
 Fremdkapital 185
 Fremdkapitalquote 185
 Fremdkapitalquote (Verschuldungsgrad) 187
 Fusion 148
- G**
- Gebietskartell 148
 Gebietsspediteur 106
 Gefahrgut 17, 30
 Kennzeichnung 17
 Gefahrguteintragungen CMR-Frachtbrief 30
 Gefahrguttabelle 38
 Gehaltsabrechnung 130
 Geldvermögen 153
 Gemeinkosten 195, 202
 Genossenschaft 120
 Geografie 50
 Geografie Binnenschiffahrt 95, 98
 Geografie Flughäfen 46
 Geografie Seefracht 67, 68–70
 geringe Menge je Fahrzeug 17, 30
 Gesamtkapital 173
 Gesamtkapitalrentabilität 188, 204
 Gesamtkosten 210
 Gesamtvermögen 174, 176
 gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht 154
 Gesellschafter 128
 Gewinnschwellenmenge 216
 Gewinn- und Verlustkonto 175
 Gewinn- und Verlustrechnung 209
 Global Sourcing 106
 GmbH 120
 Grundkosten 193, 194, 209
 Gründung 159
 Gründung einer GmbH 159
 Güterschaden 29
 Gütersversicherung 15
 Güterwagen 88

- H**
 Haftpflichtversicherung 133
 Haftung
 Kombiverkehr 91
 Haftung Binnenschiff-fahrt 96
 Haftung CIM 88
 Haftung CMNI 96
 Haftung Seerecht 69
 Haftungsversicherung 17
 Handelsregister 117
 Handelsregisterauszug 116, 129
 Hauptkostenstelle 202
 Hausratversicherung 132
 Haustarif 15, 18
 Hilfskostenstellen 203
 House-AWB 51
 Hypothek und Zession 144
- I**
 Importabfertigung 66
 Importvorschriften 46, 49
 Incoterm 46
 Incoterm CIF 65, 67, 68
 Incoterm CIP 49
 Incoterm DAP 70, 88
 Incoterm DPU 95
 Incoterm FOB 67
 Inflation 153
 Inventar 172
 Inventur 172
 ISPS 66
- Istkaufmann 114
 IVTB 96
- J**
 Jahreskilometerleistung 194
 Jahresüberschuss 187
 Jugendarbeitsschutzge-setz 167
 Jugendarbeitsschutzge-setzes 113
 juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts 117
 just-in-sequence 106
 just-in-time 106
- K**
 Kabotageverkehr 28
 kalkulatorische Abschrei-bung 181
 kalkulatorische Abschrei-bungen 194
 kalkulatorische Korrekturen 191
 kalkulatorische Kosten 197
 kalkulatorische Miete 194
 kalkulatorischer AfA-Satz 197
 kalkulatorischer Unternehmerlohn 194
 kalkulatorischer Zinssatz 197
 kalkulatorische Wagnisse 201
 kalkulatorische Zinsen 193
 Kannkaufmann 114
 Kapazitätsauslastung 151
 Kapazitätsgrenze 219
 Kartell 169
 Kartellamt 150
 Kaufkraft 153
 Kaufmann 114
 Kaufmannseigenschaft 114, 115
 Kaufverträge 139
 Kennzeichnung 30
 KG 120
 Kleinwasserzuschlag 97
 kombinierter Verkehr 90
 Kombiverkehr
 Kosten 91
 Kommissionierung 107
 kommunikative Kompetenzen 111
 Konditionenkartell 148
 Konjunkturablauf 151
 Konjunkturaufschwung 152
 Konjunkturbelebung 156
 Konjunkturdämpfung 155
 Konjunktüreinschätzung 170
 Konjunkturpolitik 156
 Konjunkturverlauf 150, 153
 Konjunkturzyklus 150
 Konnossement 66
 Arten 66

- Konto Vorsteuer 178
Konzentration 148
Konzern 148
Kooperation 148
kooperativer Führungsstil 122
Kosten 107, 192
Kosten je Einsatzstunde 195
kostenrechnerische Korrekturen 192
Kostenstellenrechnung 209
Kostenträgerrechnung 209
Kostenträgerstückrechnung 195
Kosten- und Leistungsrechnung 181
KPI 105
Krankenversicherung 133, 168
Kreditarten 144
Kundenkredit 144
Kundenorientierung 111
Kündigung von Mitarbeitern 161
Kurzarbeitergeld 168
kurzfristige Preisuntergrenze 210
- L**
Lademeter 16, 18, 29, 31, 32, 90
Ladeschein 95, 96
Lagerhaltung 104
Lagerkennzahlen 104
Lagerkosten 104
Lagerlogistik 104
Lagerreichweite 105
Lagerumschlagshäufigkeit 105
Lagervertrag 107
langfristige Preisuntergrenze 193, 210, 213
Lastgrenzenrasters 89
Lastschriftverfahren 145
Laufzeit 91
LC/LCL 69
LCL/LCL 69
Leasing 143
Leasingvertrag 145
Leihvertrag 138
Leistungen 192
Lenk- und Ruhezeiten 16, 28, 29, 31, 33, 91
Lieferanten 139
Lieferantenkredit 144
Lieferfrist 15
Lieferfristgarantie 15
Lieferinteresse 29
Lieferwerteintragung 29
Limited Quantity 31
lineare Abschreibungsmethode 180
Liquidität 204
Liquidität 2. Grades 185
Listeneinkaufspreis 180
Listenpreis 179
Local Sourcing 106
logistischen Teilbereiche 106
- Lohn-/Gehaltstarifvertrag 127
Lohnsteuerkarte 132
Lohn- und Gehaltsabrechnung 167
Lombardkredit und Zession 144
Low Water Surcharge 101
LSVA 29, 36
Luftfracht 47, 50
Luftfrachtberechnung 50
Luftfrachtcontainer 50
Luftfrachtrechnen 45
Luftfrachttarif 45, 53
Luftfracht Versandkosten 48
Luftfrachtversicherung 54
- M**
Mann-zur-Ware-System 107
Manteltarifvertrag 127
Marktanalyse 110, 189
Marktbeobachtung 110
Marktforschung 110
Master-AWB 51
Maut 28, 29, 36
Mehrwertdienstleistungen 107
Meldebestand 104
Merkmale einer GmbH 119
Mietvertrag 137, 138
Mindestdeckung 187
Mitbestimmung 126

- Montage- oder
Montageanleitungs-
mangel 142
- MTO (Multimodal
Transport Operator)
70
- Multiple Sourcing 106
- N**
- Nachbesserung 143
- Nachfrage nach
Konsumgütern 156
- Nachnahme 15
- neutraler Aufwand 192
- neutraler Ertrag 192
- neutrales Ergebnis 198
- NHM-Codes 90
- Notify 49
- Nutzungsdauer 181
- O**
- Öffentlichkeitsarbeit 111
- OHG 120
- optimale Bestellmenge
104
- ordentliche Kündigung
125
- Organigramm 121
- Outsourcing 104
- P**
- Partikulier 95
- Pausenzeiten 166
- periodenfremde Erträge
195
- Personalabteilung 163
- Pflegekasse 134
- Präferenznachweis 33
- Präferenzpapier 67, 71
- Preisänderungen 171
- Preis der Bereifung 191
- Preisindex 153
- Preiskartell 148
- Preisminderung 143
- Preisniveau 153
- Preisreduzierung 211
- Preisreduzierung je
Auftrag 218
- Preis- und Konditionen-
politik 110
- Preisuntergrenze 211,
218
- Primärforschung 110
- private Haftpflichtversi-
cherung 132
- Privatkonto 174
- Probezeit 124, 125
- Produktpolitik 110
- Profitcenter Fernverkehr
217
- Prognose zur Konjunk-
turentwicklung 170
- Prokuristinnen und
Prokuristen 128
- Public Relations 111
- Q**
- Qualitätsmanagement
189
- R**
- Rabatt 179, 180
- Ratenkredit 143, 145
- ready for carriage 49
- Rechnung 163
- Rechtsgeschäfte 136
- Rechtsgrundlagen 90
- Rechtssubjekten 158
- Reglementierter
Beauftragter 49
- Reglementierter
Bevollmächtigter 45
- Restwert 191
- Rezession 150
- Rohgewinn 28
- Rückrechnung 18
- Rückstellungen 187
- Rücktritt vom Vertrag
143
- Ruhepausen 113, 167
- Ruhezeit 113
- S**
- Sales Promotion 111
- Sammelgut 50
- Sammelüberweisung
145
- Schaden
Güterschaden 17
- Schadenersatz 48, 50,
143
- Schadenersatz
Binnenschifffahrt
96
- Schadenersatzes 29
- Schließung 218
- Schließung der Abteilung
212

- Schnittstelle 17
 Schnittstellen 19
 Seefracht
 Kosten 68, 70
 Seefracht-Abrechnung
 66
 Seehäfen 98
 Seeversicherung 68
 Sekundärforschung 110
 Selbstkosten 211
 Selbstkosten für einen
 Auftrag 207
 Sicherheitskennzeich-
 nungen 114
 Single Sourcing 106
 Skonto 147, 180
 Skontoausnutzung 147
 SLAC 65
 Sonderausgaben 131,
 169
 Sourcing-Konzepte 106
 Sozialversicherung 132
 sozialversicherungs-
 pflichtiges
 Bruttogehalt 160
 Speditionsauftrag 16
 Speditionsentgelt 15
 Sponsoring 111
 Städte 18
 Stellenbeschreibung 122
- T**
- TACT-RULES: IMPORT
 REGULATIONS 59
 Tarifaueinandersetzung-
 gen 126
- Tarifverhandlungen 154
 Tarifvertrag 126
 Teilkostenrechnung 209
 Termintreue 105
 THC 66
 T-Papier 97
 Transferlocation 49
 Transportdauer 97
 Transportdauer
 Binnenschiff 95
 Transportkosten LKW 32
 Transportkosten
 Luftfracht 47
 Transportversicherung
 65
- U**
- Übernahme in die
 Kosten- und
 Leistungsrechnung
 199
 Übernahmequittung 14
 Überweisungsbetrag
 180
 Überziehungszinsen 145
 Umlaufvermögen 174,
 176, 184
 Umsatzrentabilität 187,
 204, 207
 Umsatzsteuer 178
 unbefristetes Arbeitsver-
 hältnis 160
 unbekannter Versender
 49
 Unfallverhütungsvor-
 schriften 114
- unknown shipper 49
 Unternehmensbezogene
 Abgrenzung 192
 Unternehmensformen
 118
 Unternehmenskonzent-
 ration 149
 Unternehmenskooperati-
 on 149
 Urlaub 125
- V**
- Value Added Services
 107
 variable Einsatzkosten
 193, 212
 variable Kosten 195
 variable Kosten je
 Auftrag 211
 variablen Kosten 210
 Verbote und Beschrän-
 kungen 66
 Verkaufsförderung 111
 Verkehrsverträge
 Binnenschiffahrt
 97
 Verkehrsverträge
 Eisenbahn 88
 Verkehrsverträge
 Seefracht 66
 Verladetechnik Kombi-
 verkehr 90
 verrechnete Kosten 192
 Versendervermerk 15
 Versicherungspflicht-
 grenzen 167

- Versicherungsprämie 15
Verteilerbasen 204
Verteilerschlüsseln 204
Vertrag 45
 Güterkraftverkehr 27
vertragsbeteiligte
 Binnenschifffahrt
 95
Vertragsbeziehung 47
vertretungsberechtigten
 Personen 129
Verzollung 98
Verzugszinsen 147
Vollkostenrechnung 195
Vollmachten 128
Vorgabekosten (fixe
 Kosten) 217
Vorsorgeaufwendungen
 169
Vorsteuer 178
- W**
Wahl zur Jugend- und
 Auszubildendenver-
 tretung 166
Warenausgang 162
WECHSELKURSE 14
Werbeplan 111
Werbungskosten 131,
 132, 169
Werkvertrag 137, 138
Wertdeklaration CIM 90
Wert des Anlagegutes
 179
Wiederbeschaffungswert
 191, 197, 201, 181
Wirtschaftsschwankun-
 gen 152
Wirtschaftswachstum
 152, 153, 154
- Z**
Zahllast 178
Zahlungsbedingungen
 147
Zahlungsverzug 147
ZARA 98
Zoll 48, 67, 98
Zolltarif 56
Zollversanderfahren 97
Zollversandhafen 71
Zollwert 48, 67, 98
Zusatzkosten 194
Zustandekommen eines
 neuen Tarifvertra-
 ges 126
Zweige der Sozialversi-
 cherung 132